

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.07.2003
Sitzungsbeginn:	17:02 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Aab, Peter
Herr Acker, Matthias
Herr Becker, Reinhold
Herr Göttling, Dietmar
Herr Heubel, Christian
Herr Köster-Sollwedel, Henning
Frau Lotz-Halilovic, Erika

für Frau Dr. Kerstin Weinbach, ab 17:34
Uhr bei TOP 6

Frau Neuwohner, Elke
Herr Rehlich, Jürgen
Herr Röllmann, Jan-Bernd

für Herrn Heinz Ludwig

Herr Ludwig, Heinz
Frau Dr. Weinbach, Kerstin
Herr Dr. Wulff, Reimer

Entschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

vom Magistrat

Oberbürgermeister Möller, Bürgermeister Vaupel und
Stadtrat Dr. Kahle

vom Ausländerbeirat:

**vom Kinder- und
Jugendparlament:**

von der Verwaltung:

die Herren Michel, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste), H.
Hofmann (Prüfungsamt), Sprenger (persönlicher Referent
des Oberbürgermeisters), Braster (Rechtsservice), Kauff-
mann und Preis (Finanzservice)

**TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 24. Juni 2003 und 1.
Juli 2003**

Gegen die Niederschriften bestehen keine Einwände.

Der Stadtverordnete Köster-Sollwedel regt an, dass zukünftig (wenn möglich) zu

der Fortsetzung einer Sitzung an einem anderen Tag noch einmal hingewiesen wird.

TOP 2 Marburger Ortsrecht
hier: Gefahrenabwehrverordnung über die Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen sowie in den Anlagen der Universitätsstadt Marburg (Marburger Straßenordnung)
Vorlage: VO/1405/2003

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Stellungnahme des Kinder- und Jugendparlamentes zu der Vorlage hin.

Der Stadtverordnete Götting beantragt, dass die vom Kinder- und Jugendparlament vorgeschlagenen Änderungen in die Vorlage aufgenommen werden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der so geänderten Vorlage zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Heubel beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 3 Marburger Ortsrecht
Vorlage: VO/1505/2003

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimme der PDS/ML mit den Stimmen der übrigen Fraktionen, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 4 Freigabe von Haushaltsmitteln für die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Marburg mbH (LNG)
Vorlage: VO/1493/2003

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die nach § 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung 2003 gesperrten Mittel der Haushaltsstelle 7920/7152 - Zuweisung für Lokale Nahverkehrsgesellschaft - werden mit einem Betrag von 10.000 EUR freigegeben.

TOP 5 Freigabe von Haushaltsmitteln des Nachtragshaushalts 2003 für Mehrleistungen im SPNV
Vorlage: VO/1533/2003

Nach eingehender Diskussion der Vorlage verständigt sich der Ausschuss darauf, dass der Vertrag mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund über die Zusatzleistungen im Schienenpersonennahverkehr erneut in der September-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die unter der Haushaltsstelle 7920/7154 im Nachtragshaushalt 2003 veranschlagten Mittel i.H. von 40.000 € werden - vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zum Nachtragshaushalt 2003 - in voller Höhe freigegeben.

TOP 6 Maßnahmen zur Restrukturierung von Dienstleistungen des Eigenbetriebs DBM

Vorlage: VO/1455/2003

Der Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt wegen des Sachzusammenhanges zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 9.6 „Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Schutz der Beschäftigten bei DBM-Umstrukturierung“ zur Diskussion auf.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen von SPD, Grünen, CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) gegen die Stimme der PDS/ML, der Vorlage zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

- TOP 7**
- 1. Konzeptionen der Musikschule Marburg e.V. und der KunstWerkStatt/Marburger Malschule e.V**
 - 2. Grundsätze und Richtlinien zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den städtischen Schulen und freien Trägern in Marburg**
 - 3. Aufhebung der Haushaltssperre für Zuwendungen an die Musikschule Marburg e.V und die KunstWerkStatt /Marburger Malschule e.V.**

Vorlage: VO/1503/2003

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vorlage.
Somit ist die Haushaltssperre bei der Haushaltsstelle 1.2000/703100.4 „Zuschuss Jugendkunstwerkstatt und Musikschule“ aufgehoben (§ 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung) und die Mittel sind freigegeben.

- TOP 8**
- Straßenbenennung im Stadtteil Marbach**
Vorlage: VO/1520/2003

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

- TOP 8.1**
- Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2003**
hier: Hst. 2.8820/935300.0 'EDV-Anlage'

Vorlage: VO/1562/2003

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung ausgelegte Tischvorlage hin.

Der Stadtverordnete Göttling regt an, dass vor dem Kauf der Software geprüft werden soll, ob eine gemeinsame Beschaffung mit der SWIMM erfolgen kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Gemäß § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 2.8820/935300.0 „EDV-Anlage“ bis zu einem Betrag von 45.000 € zugestimmt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Hst. 2.2402/941000.7 „Erneuerungsmaßnahmen“ (Käthe-Kollwitz-Schule, Kategorie II) in Höhe von 5.000 € und bei der Haushaltsstelle

2.7620.935000.2 „Ausstattungen“ (Stadthalle, Kategorie II) in Höhe von 40.000 €.

Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

2. Die Haushaltsmittel für die Anschaffung der FM-Software im Fachdienst Gebäudewirtschaft in Höhe von 90.000 € (Haushaltsansatz und üpl. Ausgabe Hst. 2.8820/935300.0 „EDV-Anlage“ = 75.000 € und Verpflichtungsermächtigung Hst. 2.0211/935300.9 „EDV-Anlage“ = 15.000 €) werden freigegeben.

**TOP 8.2 Marburger Bus- und Service GmbH (MaBuS)
- Erwerb eines weiteren Gesellschaftsanteils in Höhe von 7.500,00 Euro
Vorlage: VO/1549/2003**

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Tischvorlage hin.

Der Ausschuss empfiehlt bei Enthaltung der PDS/ML, ansonsten einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 9 Anträge der Fraktionen

**TOP 9.1 Antrag B 90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.: Programm 'Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken'
Vorlage: VO/1449/2003**

Oberbürgermeister Möller weist auf die im Schul- und Kulturausschuss vorgenommenen Änderungen hin.

Der Ausschuss empfiehlt bei Stimmenthaltung der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), ansonsten einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.2 Antrag der B90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr. Emil von Behring
Vorlage: VO/1451/2003**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.3 Antrag der CDU-Fraktion betr. Zentrum gegen Vertreibungen
Vorlage: VO/1506/2003**

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der CDU und bei Stimmenthaltung der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML, den Antrag abzulehnen.

Der Stadtverordnete Rehlich beantragt die **A U S S P R A C H E**.

**TOP 9.4 Antrag der B 90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.: Erdgasbetriebene KFZ insbesondere Busse
Vorlage: VO/1453/2003**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt, Energie und

Verkehr die vom Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 24. Juni 2003 beschlossenen Änderungen beraten und zur Annahme empfohlen hat.

Somit besteht im Haupt- und Finanzausschuss kein erneuter Beratungsbedarf.

TOP 9.5 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Busanbindung Ockershausen und Stadtwald
Vorlage: VO/1518/2003

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 9.6 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Schutz der Beschäftigten bei DBM-Umstrukturierung
Vorlage: VO/1519/2003

Der Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt wegen des Sachzusammenhanges zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 6 „Maßnahmen zur Restrukturierung von Dienstleistungen des Eigenbetriebes DBM“ zur Diskussion auf.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 9.7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Hallenbad Wehrda
Vorlage: VO/1553/2003

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung ausgelegte Tischvorlage hin.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von CDU, Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) und PDS/ML bei Stimmenthaltung von SPD und Grünen, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 10 Kenntnisnahmen

TOP 10.1 Mittelfreigabe
Vorlage: VO/1522/2003

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf den zu Beginn der Sitzung verteilten Vermerk bezüglich Haushaltsplanaufstellung 2004 - Änderung der Gliederungs- und Gruppierungspläne sowie der Zuordnungsvorschriften - hin.

Im Weiteren verständigt sich der Ausschuss einvernehmlich darauf, dass Stellenfreigaben bis zur Septembersitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Magistrat erfolgen kann. Die geforderten und zugesagten weiteren Unterlagen bezügl. der Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der Stellenpläne 2003 bis

2007 sollen in dieser Sitzung vorgelegt werden.

Oberbürgermeister Möller unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Genehmigung für den Haushalt 2003 erteilt wurde.

Die der Einladung beigefügte Kenntnisnahme gem. Nr. 1.2 der Budgetierungsrichtlinien - Zustimmung für die Verwendung von Budgetmitteln für die Ausgaben des Vermögenshaushaltes der Erich Kästner-Schule - wird zur Kenntnis genommen.

Marburg,

Vorsitzender:

**Reinhold Becker
Stadtverordneter**

Protokoll:

Theobald Preis